

Drama im Krankenhaus: Brand fordert Leben und verletzt weitere!

Brand im Martin-Luther-Krankenhaus in Bochum: Sieben Verletzte, darunter ein lebensgefährlich verletzter Patient, nach Zimmerbrand.

Martin-Luther-Krankenhaus, 44866 Bochum, Deutschland

-

In der Nacht zum 13. Januar 2025 brach in einem Patientenzimmer des Martin-Luther-Krankenhauses in Bochum, im Bezirk Wattenscheid, ein Feuer aus. Der Vorfall ereignete sich kurz vor 1:00 Uhr und stellte sich als dramatisch heraus, da ein Patient lebensgefährlich verletzt wurde. Sechs weitere Personen, darunter fünf Patienten und eine Pflegekraft, erlitten leichte Verletzungen durch Brandrauch.

Die automatische Brandmeldeanlage des Krankenhauses meldete den Brand, und das Klinikpersonal bestätigte den Vorfall telefonisch. Umgehend wurden Löschzüge der Feuerwache Wattenscheid sowie der Innenstadtwaache alarmiert. Die Polizei und Pflegekräfte konnten den schwer verletzten Patienten vor dem Eintreffen der Feuerwehr aus dem brennenden Zimmer retten und begannen sofort mit der Evakuierung der betroffenen Personen im Gebäude.

Einsatz der Feuerwehr

Der schwerverletzte Patient erhielt im Schockraum des Krankenhauses eine Erstversorgung durch einen Notarzt.

Einsatzkräfte, die unter Atemschutz vorgingen, konnten den Brand schnell mit einem Strahlrohr unter Kontrolle bringen. Dank des Einsatzes von Hochleistungslüftern konnte eine Rauchausbreitung verhindert werden. Dennoch wurde das betroffene Patientenzimmer vollständig zerstört.

Insgesamt waren rund 50 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst vor Ort. Die Brandursache ist derzeit unklar, und die Ermittlungen wurden von der Polizei übernommen. Der gesamte Einsatz dauerte etwa zwei Stunden, bevor die Einsatzstelle zur weiteren Untersuchung übergeben wurde, wie n-tv berichtete. Weitere Details finden sich auch auf presseportal.de.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Brand
Ort	Martin-Luther-Krankenhaus, 44866 Bochum, Deutschland
Verletzte	7
Quellen	• www.n-tv.de • www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at